© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

formen. — Da diese 1898 von mir bei Yurimaguas in 4, etwas von einander verschiedenen Exemplaren gefangen wurden, so muß zunächst entweder Staudingers Name *„michaeli"* oder Fruhstorfers Benennung *pherenice*, für diese ziemlich von *beatifica* abweichende Lokalform angewandt werden. Später fing ich bei Yurimaguas, sowie bei Tarapoto noch eine ganze Anzahl dieser sehr variierenden *pherenice* Fruhst. von denen ich bereits eine Form mit sehr vermehrter Blaufärbung auf der Oberseite als *cyanea* bezeichnete.— Auch fanden sich einige Exemplare darunter, die mit *rothschildi* übereinstimmen und darf daher diese nicht als selbstständige Unterart oder Lokalform aufgefaßt werden, sondern nur als aberrative Form von *pherenice* Fruhst. — Bei den meisten Stücken ist die schmale graugrüne Saumbinde der Hinterflügel ebenso wie bei *rothschildi* durch ein etwa 1 mm. breites schwarzes Bändchen von der mehr gelbgrünen inneren Saumzeichnung getrennt und ist daher dieses Merkmal zur Kennzeichnung von *rothschildi* kaum zu verwerten. Doch glaube ich, daß nach Besichtigung der Typen und eingeherenden Studien es möglich gemacht wird, der Form *rothschildi*, neben den anderen *pherenice*formen, den ihr gebührenden Platz zu sichern.

In meinen Erinnerungen an Südamerika haben sich in den nicht korrigierten Teilen eine Anzahl recht störender Fehler eingeschlichen und hoffe ich, daß es mir möglich sein wird, nach Vollendung der Arbeit dieselben einigermaßen zu berichtigen

O. M.

Vereinsnachrichten.

Mitteilungen d. Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Sitz Crefeld — **Geschäftsstelle Frankfurt am Main,** Cronstettenstraße 4.
Fernruf: Rathaus 81 und Römer 603.

1.

Der Vorstand hat beschlossen, künftig den Eingang der Mitgliederbeiträge nicht mehr in den Verbandsnachrichten zu bestätigen. Als Bestätigung dient vielmehr die erst nach Zahlung des Verbandsbeitrages für jedes Verbandsjahr zur Ausgabe kommende Mitgliedskarte. Die Mitglieder werden daher in ihrem eigenen Interesse gebeten, die als Quittung dienende Mitgliedskarte gut aufzubewahren.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2.

Für die „Sammelstelle für Neubenennungen" und die „Sammelstelle für entomologische Beobachtungen" sind Separata und Mitteilungen eingegangen von den Herren Dr. W. Bath in Halle (Saale), Fritz Hering in Magdeburg, Veterinär-Rat Dr. Max Tempel in Kötzschenbroda, Ullrich Völker in Jena, Fritz Wagner in Wien und Emil Wladasch in Strehlen (Schlesien). Ich spreche den freundlichen Einsendern den Dank des Verbandes aus; das Material wird bestens zum Nutzen der Entomologie verwendet werden.

Frankfurt a. M., den 1. Dezember 1926. **Der Geschäftsführer: Aue.**
Cronstettenstraße 4

3.

Sammmelstelle für Entomologische Beobachtungen. **Frankfurt (Main)**, den 1. Dezember 1926.
Cronstettenstraße 4

Es wird um Mitteilung biologischer Notizen, besonders auch des Stadiums, in dem die Ueberwinterung stattfindet, gebeten bezüglich: Laelia coenosa Hb., Orgyia leucostigma Abb & Sm., rupestris Rmb., und aurolimbata Guen.

Der Obmann: Aue.

Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen.

(Ausschneiden und in die Handbücher einkleben!)

Pieris brassicae L.

ab. **fischeri** John. Der schwarze Innenrandstreifen fehlt beim Weib, der schwarze Vorderrandsfleck der Hinterflügeloberseite fehlt ebenfalls bei beiden Geschlechtern. Auch sonst ist die Schwarzfärbung stark reduziert. Eine von Dr. Fischer-Zürich experimentell erzielte Form. (Kurt John-Altenburg, E. Z. XXXVI, S. 68.)

ab. ♀ **rammei** Knop. Mit ausgedehnter Schwarzfärbung und je 4 1 mm breiten und 10 mm langen gelbbraunen Streifen in dem schwarzen Felde der Vorderflügelspitze. (Theodor Knop-Bremen, E. Z. XXXVI. S. 68.)

Pieries rapae L.

ab. **rossioides** Stauder. Mit einem Additionalfleck auf der Hinterflügeloberseite. (H. Stauder-Welz, Iris 1920, S, 27.)

Pieris napi L

ab. ♀ **violascens** Bubacek. Ähnlich der *concolor* Röber, aber mit tief schwefelgelber Unterseite der Hinterfl. und ebensolchem Vorderflügelapex und außerdem einem ganz auffallenden blauen Schimmer über den verdunkelten Flügeln. (Otto Bubacek, Verh. d. zool. bot. Ges. Wien, 1920, S. 23.)

Pieris napi, var. radiata Röber.

ab. **lutescens** Schima. Mit ocker- oder safrangelber Grundfarbe auf der Oberseite aller Flügel bei sonst typischer radiata-Zeichnung. (Verh. d. zool bot. Ges. Wien, 1920 S. 275.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein e. V., Frankfurt a. M. / Wissenschaftliche Bearbeitung: Prof. Dr. **Embrik Strand,** Riga (Lettland) Systematisch-Zoologisches Institut der Universität (Pasta Kastite 802.)

Verantwortlicher Redakteur: Dr. med. Georg Pfaff, Frankfurt a. M.-Oberrad, Balduinstr. 43
Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1926/27

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. Mitteilungen d. Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V.D.E.V.) 422-424